

Niederschrift	13.11.OB5	Gremium:	Ortsbeirat	10. Legislaturperiode
Datum:	Donnerstag, 25.07.2013 von 20.00 Uhr – 21.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach			

	Anwesende	:	Ortsvorsteher Werner Lutz, Jan Schönfeld, Dirk Wagner, Jürgen Decher, Stephan Mayer	
Mitglieder	Entsch.	:		
	Unentsch.	:		
	Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung	:	Bürgermeister Lothar Bott, Walter Momberger	
	Gäste	:	3	
Sitzungsleitung	:	W. Lutz	Schriftführung:	Jan Schönfeld
Tagesordnung:				

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
13.11.OB5.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Bürgermeister Lothar Bott und den Gemeindevertreter Herrn Momberger. Er stellt ordnungsgemäße Ladung und somit Beschlussfähigkeit fest.</p>		
13.11.OB5.2.	<p>Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.03.2013 wird von Jan Schönfeld verlesen und ohne Beanstandungen vom Ortsbeirat angenommen.</p>		
13.11.OB5.3.	<p>Beseitigung der alten Blechgarage am Dorfgemeinschaftshaus sowie Neugestaltung des Platzes</p> <p>Sachverhalt Die alte Blechgarage ist marode und defekt. Der Mieter der Wohnung im Dorfgemeinschaftshaus möchte eine Abstellmöglichkeit für beispielsweise Fahrräder. Der Hausmeister möchte einen</p>		

	<p>Abstellplatz für Gerätschaften, wie beispielsweise den Rasenmäher. Nach einer Begehung des Geländes fasst der Ortsbeirat als Empfehlung folgenden Beschluss.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Die alte Blechgarage wird durch den Mieter abgerissen. Dafür erhält dieser den Schrottgegenwert. Die vorhandene Fläche (ca. 40m²) soll gepflastert werden und der Hang mit Stellkanten abgesichert werden. Ein Metallgerätehaus (ca. 350 €) soll angeschafft werden. Der Mieter verpflichtet sich ein zweites, identisches Exemplar anzuschaffen. Die Maßnahme soll weitestgehend in Eigenleistung durchgeführt werden. Notwendige Maschinenstunden und die Materialkosten werden komplett von der Gemeinde übernommen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <tr> <td style="width: 20%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 20%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> <p>Somit angenommen.</p>	Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
13.11.OB5.4.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit der letzten Ortsbeiratssitzung wurden folgende Anschaffungen getätigt. Fliegengitter für das Dorfgemeinschaftshaus wurden von Herrn Maul besorgt und eingebaut (Kosten: 180 €). Ein Beamer samt Deckenhalterung sowie ein zweiter Kinderhochstuhl und ein DVD/CD-Player wurden angeschafft. Die Gesamtkosten hierfür liegen bei 625,60 Euro. • Die Zapfanlage des Dorfgemeinschaftshauses wurde kontrolliert. Hierbei wurde ein Defekt der Pumpe für die Bierbegleitleitung festgestellt. Die Pumpe wurde daraufhin ersetzt und die Gesamtkosten von 293,45 Euro von der Gemeinde übernommen. Hierfür geht ein besonderer Dank von Ortsvorsteher Lutz an die Gemeinde. • Der Weg in der Verlängerung der Ober-Ohmener-Straße wurde fertiggestellt. • Aufgrund der Baumaßnahmen in Elpenrod wurde der Weg zwischen Deponie und Elpenrod durch Baumaschinen in Mitleidenschaft gezogen. Dies soll durch die Baufirma jedoch wieder repariert werden. • Der Boiler in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses war defekt und wurde ersetzt. • R. Kömpf hat den Boden im Dorfgemeinschaftshaus gereinigt und neu versiegelt. Die Gemeinde hat die Kosten für das anfallende Material übernommen. Herr Kömpf hat seine Arbeitszeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Hierfür gilt ihm ein besonderer Dank. • Mittlerweile läuft das schnelle Internet der Firma OR Network in Hainbach. • Die Wohnung im Dorfgemeinschaftshaus ist wieder vermietet. Der neue Mieter hat einige Arbeiten, die noch zu erledigen waren, selbst getätigt. 								

	<ul style="list-style-type: none">• Die Grabenräumung ist bis auf den Weg am Waldrand am Berg erfolgt.• Bezüglich des Trockenturms/Trafostation wurde ein Abrissauftrag an die Firma Caspar Bau vergeben. Lediglich der Zeitpunkt des Abrisses ist noch unklar.• Das Backhaus soll saniert werden. Herr Albrecht hat sich bereit erklärt das Dach zu sanieren, wobei er seine Arbeitszeit unentgeltlich zur Verfügung stellt. Die Gemeinde übernimmt anfallende Materialkosten. Außerdem soll die Fassade gestrichen werden. Diese Maßnahme wird in Eigenleistung erbracht. Auch hier übernimmt die Gemeinde die Kosten für Materialien.• SILEK: Der Kirchweg könnte mittel- bis langfristig als Radweg in Frage kommen.• Der Gast Herr Engemann merkt an, dass der Baumwuchs über der Straße „Höhenweg“ im Wochenendgebiet sehr stark ausgeprägt sei und teilweise für größere Fahrzeuge kein Durchkommen ohne Beschädigung am Fahrzeug möglich sei. Die Anwohner sollen über einen Aushang informiert werden, dass sie verpflichtet sind ihre Bäume bzw. die Äste entsprechend zu beschneiden, so dass die Durchfahrt auch für größere Fahrzeuge ungehindert möglich ist.		
--	---	--	--

Für das Protokoll:

Ortsvorsteher



Schriftführer

